



Xepox

Sicherheitsdatenblatt
Durchsicht Nr. 13
Gedruckt
am 04-05-2015

DE

Xepox 40 componente A

Capillary

Sicherheitsdatenblatt Durchsicht nach den Vorschriften der Verordnung (EG) 1907/2006 und nachfolgenden Änderungen beizufügen.

ABSCHNITT 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator:

Kode: **XEPOX 40 A**
Bezeichnung: **XEPOX 40 componente A**

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Harz für die Herstellung von Struktur-Epoxid-Klebstoff für professionelle Anwendungen im Bauwesen. Geeignet für das Zusammenkleben Strukturelementen in Holz, Metall, Beton, Ziegel und FRP.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Firmenname: **Cenci Legno s.a.s.**
Adresse: **piazza Alessandro Volta, 33**
Standort und Land: **22100 – COMO - ITALIA**
Tel. **+39-31-267813 - Fax +39-31-267816**
E-mail der sachkundigen Person,
die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist: **cencilegno@cenci.com**



1.4. Notrufnummer: Für dringende Information wenden Sie sich an +39-348-7906371

ABSCHNITT 2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Das Produkt ist gemäß den Vorschriften nach der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) (und nachfolgenden Änderungen und Anpassungen) als gefährlich eingestuft. Demnach ist dem Produkt ein Beiblatt über sicherheitsrelevante Daten nach den Vorschriften der Verordnung (EG) 1907/2006 und nachfolgenden Änderungen beizufügen. Eventuelle Zusatzangaben über Gesundheits- und/oder Umgebungsgefährdungen sind unter den Abschnitten 11 und 12 der vorliegenden Karte aufgeführt.

2.1.1. Verordnung 1272/2008 (CLP) und nachfolgende Änderungen und Anpassungen:

Gefahreinstufung und Gefahrangabe:

Acute Tox. 4	H302
Eye Irrit. 2	H319
Skin Irrit. 2	H315
Skin Sens. 1	H317
Aquatic Chronic 2	H411

2.1.2. Richtlinie 67/548/EWG und 1999/45/EG und späteren Änderungen und Anpassungen:

Gefahrensymbole: Xi-N

R-Sätze: 36/38-43-51/53

Der ausführliche Text der Gefahrensätze (R) sowie der Gefahrenangaben (H) ist unter dem Abschnitt 16 des Beiblattes angegeben.

Cenci Legno sas

sede: Piazza Alessandro Volta, 33 - I - 22100 - COMO - P.IVA 02289540136 - tel. (031) 26.78.13 - fax (031) 26.78.16

E-mail: cencilegno@cenci.com



Xepox

Sicherheitsdatenblatt
Durchsicht Nr. 13
Gedruckt
am 04-05-2015

DE

Xepox 40 componente A

Capillary

Sicherheitsdatenblatt Durchsicht nach den Vorschriften der Verordnung (EG) 1907/2006 und nachfolgenden Änderungen beizufügen.

2.2. Kennzeichnungselemente:

Gefahrkennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) und darauffolgenden Änderungen und Anpassungen.



Signalwörter:

Achtung

- H302** Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H319** Verursacht schwere Augenreizung.
- H315** Verursacht Hautreizungen.
- H317** Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H411** Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- EUH205** Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

- P264** Nach Gebrauch . . . gründlich waschen.
- P273** Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- P280** Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
- P301+P312** BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arztanrufen.
- P302+P352** BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

Enthält: Reaktionsprodukt: BisphenoI-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700
Oxiran, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl] derivs.
1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan

Gefahrkennzeichnung gemäß den Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und darauffolgenden Änderungen und Anpassungen.



**IRRITANTE
(REIZEND)**



**PERICOLOSO PER L'AMBIENTE
(UMWELTGEFÄHRLICH)**

- R36/38** REIZT DIE AUGEN UND DIE HAUT.
- R43** SENSIBILISIERUNG DURCH HAUTKONTAKT MÖGLICH.
- R51/53** GIFTIG FÜR WASSERORGANISMEN, KANN IN GEWÄSSERN LÄNGERFRISTIG SCHÄDLICHE WIRKUNGEN HABEN.
- S24/25** BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN UND DER HAUT VERMEIDEN.
- S26** BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN SOFORT GRÜNDLICH MIT WASSER ABSPÜLEN UND ARZT KONSULTIEREN.
- S29** NICHT IN DIE KANALISATION GELANGEN LASSEN.
- S37** GEEIGNETE SCHUTZHANDSCHUHE TRAGEN.
- S61** FREISETZUNG IN DIE UMWELT VERMEIDEN. BESONDERE ANWEISUNGEN EINHOLEN/SICHERHEITSDATENBLATT ZU RATE ZIEHEN.

Cenci Legno sas

sede: Piazza Alessandro Volta, 33 - I - 22100 - COMO - P.IVA 02289540136 - tel. (031) 26.78.13 - fax (031) 26.78.16

E-mail: cencilegno@cenci.com



Xepox

Sicherheitsdatenblatt
Durchsicht Nr. 13
Gedruckt
am 04-05-2015

DE

Xepox 40 componente A

Capillary

Sicherheitsdatenblatt Durchsicht nach den Vorschriften der Verordnung (EG) 1907/2006 und nachfolgenden Änderungen beizufügen.

Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Hinweise des Herstellers beachten.

Enthält: Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht \leq 700
Oxiran, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl] derivs.
1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan

2.3. Sonstige Gefahren:

Angaben nicht vorhanden.

ABSCHNITT 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Stoffe:

Angaben nicht zutreffend.

3.2. Gemische:

Enthält:

Kennzeichnung.	Konz. %.	Klassifizierung 67/548/EWG.	Klassifizierung 1272/2008 (CLP).
Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht \leq 700 CAS. 25068-38-6 CE. 500-033-5 INDEX. 603-074-00-8	50 - 75	Xi R36/38, Xi R43, N R51/53	Acute Tox. 4 H302, Eye Irrit. 2 H319, Skin Irrit. 2 H315, Skin Sens. 1 H317, Aquatic Chronic 2 H411
BARIUMSULFAT CAS. 7727-43-7 CE. 231-784-4 INDEX. -	5 - 15		
Oxiran, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl] derivs. CAS. 68609-97-2 CE. 271-846-8 INDEX. 603-103-00-4	5 - 10	Xi R38, Xi R43	Skin Irrit. 2 H315, Skin Sens. 1 H317
1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan CAS. 2425-79-8 CE. 219-371-7 INDEX. 603-072-00-7	1 - 5	Xn R20/21, Xi R36/38, Xi R43	Acute Tox. 4 H312, Acute Tox. 4 H332, Eye Irrit. 2 H319, Skin Irrit. 2 H315, Skin Sens. 1 H317

Anmerkung: der oberste Bereichswert ist ausgeschlossen.

Der ausführliche Text der Gefahrensätze (R) sowie der Gefahrenangaben (H) ist unter dem Abschnitt 16 des Beiblattes angegeben.
T+ = Sehr Giftig(T+), T = Giftig(T), Xn = Gesundheitsschädlich(Xn), C = Ätzend(C), Xi = Reizend(Xi), O = Brandfördernd(O), E = Explosionsgefährlich(E), F+ = Hochentzündlich(F+), F = Leichtentzündlich(F), N = Umweltgefährlich(N)

Cenci Legno sas

sede: Piazza Alessandro Volta, 33 - I - 22100 - COMO - P.IVA 02289540136 - tel. (031) 26.78.13 - fax (031) 26.78.16

E-mail: cencilegno@cenci.com



Xepox

Sicherheitsdatenblatt
Durchsicht Nr. 13
Gedruckt
am 04-05-2015

DE

Xepox 40 componente A

Capillary

Sicherheitsdatenblatt Durchsicht nach den Vorschriften der Verordnung (EG) 1907/2006 und nachfolgenden Änderungen beizufügen.

ABSCHNITT 4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

AUGEN: Eventuelle Kontaktlinsen sind zu entfernen. Man muss sich unverzüglich und ausgiebig mit Wasser mindestens 15 Minuten lang abwaschen, wobei die Augenlider gut geöffnet werden sollen. Beim weiter bestehenden Problem ist ein Arzt zu Rate zu ziehen.

HAUT: Beschmutzte, getränkte Kleidung ist auszuziehen. Man muss sich unverzüglich und ausgiebig mit Wasser abwaschen. Besteht die Reizung weiter, so ist ein Arzt zur Rate zu ziehen. Verunreinigte Kleidung ist vor erneutem Gebrauch zu waschen.

VERSCHLUCKEN .: Ein Arzt ist unverzüglich zur Rate zu ziehen. Erbrechen darf nur auf Anweisung des Arztes herbeigeführt werden. Ohne Anweisung des Arztes bzw. wenn die betroffene Person ohnmächtig ist, darf nichts mündlich verabreicht werden.

EINATMEN: Die betroffene Person ist ins Freie zu tragen. Ist die Atmung schwerfällig, so ist ein Arzt zur Rate zu ziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Für Symptome und Auswirkungen der enthaltenen Stoffe, siehe Kap. 11.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Angaben nicht vorhanden.

ABSCHNITT 5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Schutzmaßnahmen für die Feuerwehr: Atmungsgeräte mit Positivdruck sowie feuerfeste Schutzkleidung tragen.
DEM FEUER AUSGESETZTE BEHÄLTER MIT WASSER KÜHLEN.
Nicht entflammbares Produkt

5.1. Löschmittel :

GEEIGNETE LÖSCHMITTEL: Die Löschmittel sind die üblichen: Kohlenstoffdioxid, Schaum, Pulver- und Wasserdampf.
NICHT GEEIGNETE LÖSCHMITTEL : Kein Besonderes.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

GEFAHREN INFOLGE DER AUSSETZUNG BEI BRAND : Das Einatmen der Verbrennungsprodukte ist zu vermeiden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung:

ALLGEMEINE ANGABEN : Die Behälter sind mit Wasserstrahlen abzukühlen, um den Zerfall des Produkts und die Bildung von potentiell gesundheitsschädlichen Substanzen zu verhindern. Eine komplette Brandschutzkleidung ist stets zu tragen. Löschwasser, die nicht in die Abwasserleitungen gelangen dürfen, sind aufzunehmen. Das zum Löschen verwendete Wasser und die Brandrückstände sind gemäß den gültigen Bestimmungen aufzunehmen.

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG : Normale Feuerbekämpfungskleidungsstücke, z. B. ein Druckluftbeatmungsgerät mit offenem Kreislauf (EN 137) Feuerbekämpfungssatz (EN469), Feuerbekämpfungshandschuhe (EN 659) und Feuerwehrstiefel (HO A 29 bzw. A30).

Cenci Legno sas

sede: Piazza Alessandro Volta, 33 - I - 22100 - COMO - P.IVA 02289540136 - tel. (031) 26.78.13 - fax (031) 26.78.16

E-mail: cencilegno@cenci.com



Xepox

Sicherheitsdatenblatt
Durchsicht Nr. 13
Gedruckt
am 04-05-2015

DE

Xepox 40 componente A

Capillary

Sicherheitsdatenblatt Durchsicht nach den Vorschriften der Verordnung (EG) 1907/2006 und nachfolgenden Änderungen beizufügen.

ABSCHNITT 6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Die Leckage darf blockiert werden, wenn keine Gefahr besteht.

Angemessene Schutzvorrichtungen (einschl. der Personenschutzvorrichtungen gemäß Abs. 8 aus den Sicherheitsangaben) sind zur Vorbeugung der Kontaminierung von Haut, Augen und persönlichen Kleidungsstücken aufzusetzen. Diese Anweisungen gelten sowohl für Aufbereitungsaufseher als auch für Not-Aus-Eingriffe.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen:

Es ist zu verhindern, dass das Produkt in Abwässer, Oberflächenwasser, Grundwasser eindringt.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Das ausgetretene Produkt ist in ein geeignetes Behältnis einzusaugen. Das einzusetzende Behältnis ist auf Verträglichkeit mit dem Produkt zu prüfen, wobei der Absch. 10 maßgebend ist. Das Restprodukt ist mit trægern, absorbierendem Material aufzunehmen.

Es ist für eine ausreichende Belüftung des betroffenen Bereichs zu sorgen. Die Werkstoffe der Gebinden nach Abs. 7 ist auf evtl. Unverträglichkeit zu prüfen. Die Entsorgung von verseuchtem Material muss gemäß den Vorschriften unter Punkt 13 erfolgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte:

Eventuelle Angaben zum persönlichen Schutz und der Entsorgung sind unter den Abschnitten 8 und 13 aufgeführt.

ABSCHNITT 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Produkt-handhabung erst nach Durchlesen aller anderen Abschnitte dieses Sicherheitsblattes. Produktstreuung in der Umwelt ist vorzubeugen. Essen, Trinken, Rauchen sind bei dem Produkteinsatz verboten. Bevor man den Essbereich antritt, sind benetzte Kleidungsstücke und Schutzvorrichtungen auszuziehen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Betrachten wir die Anwendbarkeit: TRGS 510 :

Aufbewahrung nur in Originalbehältern. Die Behälter sind geschlossen, an einem gut belüfteten Ort, geschützt vor der direkten Sonneneinstrahlung aufzubewahren. Die Gebinden sind von ggf. unverträglichen Werkstoffen fernzuhalten, wobei auf den Abschnitt 10 Bezug zu nehmen ist.

7.3. Spezifische Endanwendungen:

Angaben nicht vorhanden.

ABSCHNITT 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Zu überwachende Parameter:

Referenzhandbuch Normen:

Deutschland	MAK- und BAT-Werte-Liste 2012: Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen und Biologische Arbeitsstofftoleranzwerte. TRGS-900 (PDF-Datei, 340 KB). TRGS 900 "Arbeitsplatzgrenzwerte" (17.09.2012).
Österreich	Verordnung des Bundesministers für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz über Grenzwerte für Arbeitsstoffe sowie über krebserzeugende und über fortpflanzungsgefährdende (reproduktionstoxische) Arbeitsstoffe (Grenzwerteverordnung 2011 - GKV 2011).
Schweiz	Valeurs limites d'exposition aux postes de travail 2012.
OEL EU	Richtlinie 2009/161/EU; Richtlinie 2006/15/EG; Richtlinie 2004/37/EG; Richtlinie 2000/39/EG.
TLV-ACGIH	ACGIH 2012

Cenci Legno sas

sede: Piazza Alessandro Volta, 33 - I - 22100 - COMO - P.IVA 02289540136 - tel. (031) 26.78.13 - fax (031) 26.78.16

E-mail: cencilegno@cenci.com



Xepox

Sicherheitsdatenblatt
Durchsicht Nr. 13
Gedruckt
am 04-05-2015

DE

Xepox 40 componente A

Capillary

Sicherheitsdatenblatt Durchsicht nach den Vorschriften der Verordnung (EG) 1907/2006 und nachfolgenden Änderungen beizufügen.

BARIUMSULFAT

Schwellengrenzwert.

Typ	Staat	TWA/8St		STEL/15Min	
		mg/m3	ppm	mg/m3	ppm
MAK	D	1,5			
OEL	EU	0,5			
TLV-ACGIH		10			

Kalzium Karbonat

Schwellengrenzwert.

Typ	Staat	TWA/8St		STEL/15Min	
		mg/m3	ppm	mg/m3	ppm
AGW	D	10			
AGW	D	3			

Kalzium Karbonat

Schwellengrenzwert.

Typ	Staat	TWA/8St		STEL/15Min	
		mg/m3	ppm	mg/m3	ppm
AGW	D	10			
AGW	D	3			

TITANDIOXID

Schwellengrenzwert.

Typ	Staat	TWA/8St		STEL/15Min	
		mg/m3	ppm	mg/m3	ppm
TLV-ACGIH		10			

Erklärung:

(C) = CEILING ; INHALB = Inhalierbare Fraktion ; EINATB = Einatmbare Fraktion ; THORXG = Thoraxgängige Fraktion.
VND = Erkannte Gefahr, jedoch kein DNEL/PNEC-Wert vorliegend ; NEA = Keine Aussetzung vorgesehen ;
NPI = keine erkannte Gefahr.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:

In Erwägung dessen, dass geeignete Schutzmaßnahmen immer vorrangig gegenüber persönliche Schutzkleidung sein sollten, ist für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes durch eine wirksame lokale Absaugung. Die persönliche Schutzkleidung muss den nachstehend angegebenen gültigen Bestimmungen entsprechen.

HANDSCHUTZ

Die Hände mit Arbeitshandschuhen der Kategorie II (siehe Richtlinie 89/688/EWG und Norm EN 374) aus PVC, Neoprene, Nitril oder gleichwertig schützen. Für eine definitive Materialauswahl für die Arbeitshandschuhe müssen folgende Aspekte einbezogen werden: Abnutzung, Reißbeständigkeit und Permeabilität. Bei selbstangefertigten Handschuhen muss die Widerstandsfähigkeit der Arbeitshandschuhe vor der Verwendung geprüft werden, da sie nicht vorhersehbar ist. Die Handschuhe haben eine bestimmte Verschleißzeit, die von der Exposition abhängig ist.

AUGENSCHUTZ

Eine hermetische Schutzbrille tragen (siehe Norm EN 166).

Cenci Legno sas

sede: Piazza Alessandro Volta, 33 - I - 22100 - COMO - P.IVA 02289540136 - tel. (031) 26.78.13 - fax (031) 26.78.16

E-mail: cencilegno@cenci.com



Xepox

Sicherheitsdatenblatt
Durchsicht Nr. 13
Gedruckt
am 04-05-2015

DE

Xepox 40 componente A

Capillary

Sicherheitsdatenblatt Durchsicht nach den Vorschriften der Verordnung (EG) 1907/2006 und nachfolgenden Änderungen beizufügen.

AUTSCHUTZ

Arbeitskleidung mit langen Ärmeln und Unfallschutzschuhe der Kategorie II tragen (siehe Richtlinie 89/686/EWG und Norm EN 344). Sich nach Ausziehen der Schutzkleidung mit Wasser und Seife waschen.

ATEMSCHUTZ

Bei Überschreitung des Grenzwerts (sofern vorhanden) einer oder mehrerer im Präparat enthalten Substanzen bezüglich der täglichen Aussetzung in der Arbeitsumgebung oder einem durch die Vorsorge- und Schutzabteilung des Unternehmens festgelegten Anteils, einen Atemschutz vom Typ B oder universal tragen, dessen Klasse (1, 2 oder 3) abhängig von dem Grenzwert der Konzentration ist (siehe Norm EN 141).

Der Einsatz von Atemwegeschutzeinrichtungen, wie Schutzmasken vom oben angegebenen Typ ist beim Nichtergreifen technischer Maßnahmen zur Minderung der Bedieneraussetzung erforderlich. Der durch die Maske gegebene Schutz ist in jedem Fall begrenzt.

Falls die Substanz geruchlos ist oder die für die Aussetzung gefährliche Menge unterhalb der Geruchswahrnehmung liegt, oder bei Gefahr, also wenn die für die Aussetzung gefährliche Menge unbekannt ist oder die Sauerstoffkonzentration im Arbeitsbereich unter 17% liegt, muss ein Atemgerät mit Druckluft und offenem Kreislauf getragen werden (siehe Norm EN 137) oder ein Atemgerät mit externer Luftzufuhr und halber oder ganzer Maske oder Mundstück (siehe Norm EN 138).

Es muss eine Augenspüleinheit und eine Notdusche vorgesehen werden.

Bei Gefahr durch Aussetzung von Spritzern bei ausgeführten Tätigkeiten ist für ausreichenden Schutz der Schleimhaut (Mund, Nase, Augen) zu sorgen, um eine versehentliche Einnahme zu vermeiden

NACHPRÜFUNGEN DER UMWELTAUSSETZUNG.

Die Emissionen aus Herstellverfahren, einschl. derer aus Belüftungsgeräten, sollten auf Einhaltung der Umweltschutzvorschriften geprüft werden.

ABSCHNITT 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Physikalischer Zustand	Flüssigkeit
Farbe	weiß
Geruch	charakteristisch
Geruchsschwelle.	Nicht verfügbar.
pH-Wert.	über 7 (1 kg / 1,1 Wasser)
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt.	Nicht verfügbar.
Siedebeginn.	Nicht verfügbar.
Siedebereich.	Nicht verfügbar.
Flammpunkt.	> 80 °C.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht verfügbar.
Entflammbarkeit von Feststoffen und Gasen	Nicht verfügbar.
Untere Entzündungsgrenze.	Nicht verfügbar.
Obere Entzündungsgrenze.	Nicht verfügbar.
Untere Explosionsgrenze.	Nicht verfügbar.
Obere Explosionsgrenze.	Nicht verfügbar.
Dampfdruck.	Nicht verfügbar.
Dampfdichte	Nicht verfügbar.
Relative Dichte einer Temperatur 23 ±1 °C	1,420 kg/l
Loeslichkeit	Nicht verfügbar.
Verteilungskoeffizient: N- Oktylalkohol/Wasser	Nicht verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur.	Nicht verfügbar.
Zersetzungstemperatur.	Nicht verfügbar.
Viskosität einer Temperatur 25 ±1°C (mPa*s = Cps)	1.800-2.800 mPa*s (Cps)
Explosive Eigenschaften	Nicht verfügbar.
Oxidierende Eigenschaften	Nicht verfügbar.

9.2. Sonstige Angaben:

VOC (Richtlinie 1999/13/CE)	0,60% - 9 g/
VOC (fluechtiger Kohlenstoff)	0,47% - 7 g/l

Cenci Legno sas

sede: Piazza Alessandro Volta, 33 - I - 22100 - COMO - P.IVA 02289540136 - tel. (031) 26.78.13 - fax (031) 26.78.16

E-mail: cencilegno@cenci.com



Xepox

Sicherheitsdatenblatt
Durchsicht Nr. 13
Gedruckt
am 04-05-2015

DE

Xepox 40 componente A

Capillary

Sicherheitsdatenblatt Durchsicht nach den Vorschriften der Verordnung (EG) 1907/2006 und nachfolgenden Änderungen beizufügen.

ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

Bezeichnet Oxiran, Mono [(C 12-14-Alkyloxy)methyl]-Derivs.:

Teilweise heftige Reaktion mit Basen und / oder Bio-Produkte, wie Amine und Alkohole.

Polymerisation unter Wärmeentwicklung.

Exotherme Reaktion mit Aminen / Katalysatoren für Harz eposidiche.

Zu vermeidende Situationen: stabil unter Normalbedingungen.

Zu vermeidende Stoffe: Säuren, Amine, Basen und Oxidationsmittel mit denen der Stoff unter starker Wärmeentwicklung reagiert (exotherme Reaktion).

Zersetzungsgefahr: Eine unvollständige Verbrennung erzeugt Kohlenoxid und/oder Phenoloxide, Zersetzung vor dem Sieden.

Weiteres chemisches Reaktionseigenschaft: stark exotherme Reaktion mit Aminen.

10.1. Reaktivität:

Keine besonderen Reaktionsgefahren mit anderen Stoffen unter den normalen Einsatzbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität:

Das Produkt ist unter normalen Verarbeitungs- und Lagerbedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Unter normalen Einsatz- und Lagerbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen abzusehen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen:

Keine besondere. Die übliche Vorsicht bei chemischen Produkten ist allerdings zu wahren.

10.5. Unverträgliche Materialien:

Angaben nicht vorhanden.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Angaben nicht vorhanden.

ABSCHNITT 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Daten bezogen auf: Epoxidharz aus Bisphenol-A-Epichloridrin (durchschn. Molekulargewicht <=700)

LD 50 oral > 2.000 mg/kg Ratte

LD 50 kutan > 2.000 mg/kg Kaninchen

Für unbeabsichtigtes Verschlucken geringer Mengen ist keinerlei Gefahr vorgesehen.

Primäre Reizeigenschaft:

Haut: wiederholte Exposition kann Hautreizungen verursachen.

Augen: leichte, vorübergehende Reizung.

Sensibilisierung: kann Sensibilisierung durch Hautkontakt verursachen.

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Beim Nichtvorhandensein toxikologischer Versuchsangaben über das Produkt wurden die evtl. Produktgesundheitsschäden aufgrund der Eigenschaften der darin beinhalteten Stoffe gemäß den Kriterien der zur Einstufung einschlägigen Norm ausgewertet. Zur Auswertung toxikologischer Auswirkungen bei Produktaussetzung sind die Konzentrationen der einzelnen, evtl. unter Abs. 3 aufgeführten, Schadstoffe zu berücksichtigen.

Starke Auswirkungen: der Kontakt mit den Augen verursacht Entzündung; die Symptome können Rötung, Ödem, Schmerzen und Tränen sein. Durch Hautkontakt werden Entzündungen mit Ausschlägen, Ödem, Trockenheit und Hautrisse, verursacht. Das Einatmen der Dämpfe kann eine geringe Entzündung des oberen Atmungsbereiches verursachen. Das Herunterschlucken der Substanz kann Gesundheitsschäden verursachen, wie Bauchschmerzen mit Sodbrennen, Brechreiz und Erbrechen.

Cenci Legno sas

sede: Piazza Alessandro Volta, 33 - I - 22100 - COMO - P.IVA 02289540136 - tel. (031) 26.78.13 - fax (031) 26.78.16

E-mail: cencilegno@cenci.com



Xepox

Sicherheitsdatenblatt
Durchsicht Nr. 13
Gedruckt
am 04-05-2015

DE

Xepox 40 componente A

Capillary

Sicherheitsdatenblatt Durchsicht nach den Vorschriften der Verordnung (EG) 1907/2006 und nachfolgenden Änderungen beizufügen.

Der Hautkontakt mit dem Produkt verursacht eine Sensibilisierung (Kontakthautentzündung). Die Hautentzündung beginnt dort, wo die Hautzonen wiederholt mit dem Sensibilisationsstoff in Kontakt kommen. Folgende Hautverletzungen können vorkommen: Ausschläge, Ödem, Bläschen, Blasen, Pusteln, Schuppen, Hautrisse und Ausschwitzungserscheinungen, die je nach dem Krankheitsstand und je nach den befallenen Hautzonen ändern können. In der akuten Phase überwiegen der Hautausschlag, das Ödem und das Ausschwitzen. In den chronischen Phasen überwiegen die Schuppen, die Hauttrockenheit, die Hautrisse und Hautverdickungen.

Oxiran, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl] derivs.
LD50 (Mnd). 17100 mg/kg

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700
LD50 (Mnd). > 11400 mg/kg rat
LD50 (Haut). > 20000 mg/kg rabbit

BARIUMSULFAT
LD50 (Mnd). > 3000 mg/kg Mouse

ABSCHNITT 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Das Produkt muss als umweltgefährlich betrachtet werden und ist giftig für die Lebewesen im Wasser. Auf die lange Dauer hin negative Auswirkungen in der Wassenumwelt zu verursachen.

Daten bezogen auf: Epoxidharz aus Bisphenol-A-Epichloridrin (durchschn. Molekulargewicht <=700)
Der Logarithmus des Teilungskoeffizienten Oktanol/Wasser (Log Pow) wird auf 2.8-4 geschätzt.
Vorgesehen ist, dass das Material langfristige negative Auswirkungen auf die Wassenumwelt hat (Log Pow > 3.0)
Der Abbau, erzielt mit dem Closed Bottle Test, nach 20 Tagen entspricht: 0% ;
nach 28 Tagen ("Closed Bottle" Test (OECD Test 301 D)): 2-3%.

12.1. Toxizität:

Oxiran, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl] derivs.
LC50 (96h) - Fische. > 1,8 g/l
EC50 (48h) - Algen / Wasserpflanzen. 7,2 mg/l

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700
LC50 (96h) - Fische. 1,41 mg/l
EC50 (48h) - Algen / Wasserpflanzen. 1,7 mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:

Oxiran, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl] derivs.
NICHT schnell abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial:

Oxiran, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl] derivs.
BCF. 200 BCF

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700
Einteilungsbeiwert: n-Oktanol / Wasser.
2,281 Log KOW
BCF. < 6,8 bcf 10 ug/l

12.4. Mobilität im Boden:

Oxiran, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl] derivs.
Einteilungsbeiwert: Boden / Wasser. > 5,63 mg/l

Cenci Legno sas

sede: Piazza Alessandro Volta, 33 - I - 22100 - COMO - P.IVA 02289540136 - tel. (031) 26.78.13 - fax (031) 26.78.16

E-mail: cencilegno@cenci.com



Xepox

Sicherheitsdatenblatt
Durchsicht Nr. 13
Gedruckt
am 04-05-2015

DE

Xepox 40 componente A

Capillary

Sicherheitsdatenblatt Durchsicht nach den Vorschriften der Verordnung (EG) 1907/2006 und nachfolgenden Änderungen beizufügen.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Aufgrund der vorliegenden Angaben enthält das Produkt keine PBT- bzw. vPvB-Stoffen in Gehaltsprozenten größer als 0,1%.

12.6. Andere schädliche Wirkungen:

Angaben nicht vorhanden.

ABSCHNITT 13. NWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

Wieder verwenden, falls möglich. Produktrückstände sind als gefährlicher Abfall zu betrachten. Die Gefährlichkeit der Abfälle, die dieses Produkt teilweise enthalten, muss auf der Grundlage der gültigen Rechtsbestimmungen evaluiert werden. Die Beseitigung muss einem für die Abfallwirtschaft zugelassenen Unternehmen unter Berücksichtigung der Landes- und ggf. der lokalen Bestimmungen anvertraut werden. Auf jeden Fall darf das Produkt nicht in den Grundboden, in die Kanalisation oder in die Wasserläufe eindringen. Der Transport der Abfälle kann dem ADR unterliegen.

KONTAMINIERTES VERPACKUNGSMATERIAL

Kontaminiertes Verpackungsmaterial muss der Wiederverwertung oder Beseitigung gemäß den Landesvorschriften für die Abfallwirtschaft zugeführt werden.

ABSCHNITT 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Der Transport muss mit Transportmitteln, die autorisiert sind, gefährliche Güter zu transportieren, durchgeführt werden. Dies gemäß der geltenden Ausgabe der A.D.R. Vereinbarung und gemäß den anwendbaren Nationalvorschriften. Der Transport muss mit Transportmitteln, die autorisiert sind, gefährliche Güter zu transportieren, durchgeführt werden. Dies gemäß der geltenden Ausgabe der A.D.R. Vereinbarung und gemäß den anwendbaren Nationalvorschriften. Die Auf- und Abladungszuständigen der gefährlichen Güter müssen eine geeignete Bildung erhalten haben, über die Gefahren, die das Material aufweist, und über die eventuellen Verfahren, die angewendet werden müssen, im Fall sich Notsituationen ereignen.

Landtransport:



Klasse ADR/RID:	9	UN:	3082
Packing Group:	III		
Etikett:	9		
Nr. Kemler:	90		
Limited Quantity:	5 L		
Beschränkungsordnung für Tunnel:	(E)		
Proper Shipping Name:	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (reaction product: bisphenoI-A-(epichlorhydrin);		

Schifftransport:



Klasse IMO:	9	UN:	3082
Packing Group:	III		
Label:	9		
EMS:	F-A, S-F		
Marine Pollutant:	YES		
Proper Shipping Name:	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (reaction product: bisphenoI-A-(epichlorhydrin);		

Cenci Legno sas

sede: Piazza Alessandro Volta, 33 - I - 22100 - COMO - P.IVA 02289540136 - tel. (031) 26.78.13 - fax (031) 26.78.16

E-mail: cencilegno@cenci.com



Xepox

Sicherheitsdatenblatt
Durchsicht Nr. 13
Gedruckt
am 04-05-2015



DE

Xepox 40 componente A

Capillary

Sicherheitsdatenblatt Durchsicht nach den Vorschriften der Verordnung (EG) 1907/2006 und nachfolgenden Änderungen beizufügen.

Lufttransport:

	IATA:	9	UN:	3082
	Packing Group:	III		
	Label:	9		
	Cargo:			
	Angaben zur Verpackung:	964	Hochstmenge:	450 L
	Pass.:			
	Angaben zur Verpackung:	964	Hochstmenge:	450 L
	Besondere Angaben:	A97, A158		
	Proper Shipping Name:	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (reaction product: bisphenoI-A-(epichlorhydrin);		

ABSCHNITT 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

- Seveso-Kategorie : 9ii
- Einschränkungen zu dem Produkt bzw. den Stoffen gemäß dem Anhang XVII Verordnung (EG) 1907/2006 : Produkt: Punkt 3
- Stoffe gemäß Candidate List (Art. 59 REACH) : Keine.
- Genehmigungspflichtige Stoffe (Anhang XIV REACH)..... : Keine.
- Ausfuhrnotifikationspflichtige Stoffe (EG)-Verordnung 689/2008 : Keine.
- Rotterdam Übereinkommen-pflichtige Stoffe : Keine.
- Stockholmer Übereinkommen-pflichtige Stoffe : Keine.
- Gesundheitskontrollen..... : Die Arbeiter, die diesem chemischen Mittel ausgesetzt werden, müssen keiner Sanitärüberwachung unterzogen werden. Dies nur unter der Bedingung, dass die Ergebnisse der Risikoinhätschätzung beweisen, dass nur ein mäßiges Risiko für die Sicherheit und die Gesundheit der Arbeiter besteht, und dass die Maßnahmen, die von der Richtlinie 98/24/EG vorgesehen sind, genügen, um das Risiko zu beschränken.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine chemische Beurteilung der darin enthaltenen Gemisch und Stoffe vorgenommen.

ABSCHNITT 16. SONSTIGE ANGABEN

Text der Gefahrenangaben (H), welche unter den Abschnitten 2-3 des Beiblattes erwähnt sind:

- Acute Tox. 4** Akute Toxizität, kategorie 4
- Eye Irrit. 2** Augenreizung, kategorie 2
- Skin Irrit. 2** Sensibilisierung Haut, kategorie 2
- Skin Sens. 1** Sensibilisierung der Haut, kategorie 1
- Aquatic Chronic 2** Gewässergefährdend, chronische toxizität, kategorie 2
- H302** Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H312** Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H332** Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Cenci Legno sas

sede: Piazza Alessandro Volta, 33 - I - 22100 - COMO - P.IVA 02289540136 - tel. (031) 26.78.13 - fax (031) 26.78.16

E-mail: cencilegno@cenci.com



Xepox

Sicherheitsdatenblatt
Durchsicht Nr. 13
Gedruckt
am 04-05-2015

DE

Xepox 40 componente A

Capillary

Sicherheitsdatenblatt Durchsicht nach den Vorschriften der Verordnung (EG) 1907/2006 und nachfolgenden Änderungen beizufügen.

H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Text der (R) Gefahrensätze, die unter den Abschnitten 2-3 des Beiblattes angegeben sind:

R20/21	GESUNDHEITSSCHÄDLICH BEIM EINATMEN UND BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT.
R36/38	REIZT DIE AUGEN UND DIE HAUT.
R38	REIZT DIE HAUT.
R43	SENSIBILISIERUNG DURCH HAUTKONTAKT MÖGLICH.
R51/53	GIFTIG FÜR WASSERORGANISMEN, KANN IN GEWÄSSERN LÄNGERFRISTIG SCHÄDLICHE WIRKUNGEN HABEN.

ERKLÄRUNG:

- ADR: Europäisches Übereinkommen über Straßenbeförderung gefährlicher Güter
- CAS NUMBER: Nummer des Chemical Abstract Service
- CE50: Bei 50% der dem Versuch ausgesetzten Bevölkerung wirkungsvolle Konzentration
- CE NUMBER: ESIS-Identifikationsnummer (Europäische Ablage existierender Stoffe)
- CLP: EG-Verordnung 1272/2008
- DNEL: Abgeleitetes, wirkungsloses Niveau
- EmS: Emergency Schedule
- GHS: Global harmonisiertes System zum Einstufung und Kennzeichnung von Chemicalien
- IATA DGR: Regelung zur Beförderung gefährlicher Güter des Internationalen Luftbeförderungsverbandes
- IC50: Immobilisierungskonzentration bei 50% der dem Versuch untergehenden Bevölkerung
- IMDG: International Maritime Dangerous Goods Code
- IMO: International Maritime Organization
- INDEX NUMBER: Identifikationsnummer im Anhang VI zu CLP
- LC50: Tödliche Konzentration 50%
- LD50: Tödliche Dosis 50%
- OEL: berufsbedingter Aussetzungsgrad
- PBT: Persistent bioakkumulierend und giftig nach REACH
- PEC: voraussehbare Umweltkonzentration
- PEL - voraussehbares Aussetzungs-niveau
- PNEC: voraussehbare wirkungslose Konzentration
- REACH: EG-Verordnung 1907/2006
- RID: Verordnung zur internationalen Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
- TLV: Schwellengrenzwert
- TVL CEILING: diese Konzentration darf bei der Arbeitsaussetzung niemals überschritten werden.
- TWA STEL: kurzfristige Aussetzungsgrenze
- TWA: mittelfristige gewogene Aussetzungsgrenze
- VOC: flüchtige organische Verbindung
- vPvP: sehr persistent und sehr bioakkumulierend nach REACH.

ALLGEMEINE BIBLIOGRAPHIE:

1. Richtlinie 1999/45/EG und nachfolgende Änderungen
2. Richtlinie 67/548/EWG und nachfolgende Änderungen und Anpassungen
3. Verordnung (EG) 1907/2006 des Europäischen Parlaments (REACH)
4. Verordnung (EG) 1272/2008 des Europäischen Parlaments (CLP)
5. Verordnung (EG) 790/2009 des Europäischen Parlaments (I Atp. CLP)
6. Verordnung (EG) 453/2010 des Europäischen Parlaments

Cenci Legno sas

sede: Piazza Alessandro Volta, 33 - I - 22100 - COMO - P.IVA 02289540136 - tel. (031) 26.78.13 - fax (031) 26.78.16

E-mail: cencilegno@cenci.com



Xepox

Sicherheitsdatenblatt
Durchsicht Nr. 13
Gedruckt
am 04-05-2015

DE

Xepox 40 componente A

Capillary

Sicherheitsdatenblatt Durchsicht nach den Vorschriften der Verordnung (EG) 1907/2006 und nachfolgenden Änderungen beizufügen.

7. Verordnung (EG) 286/2011 des Europäischen Parlaments (II Atp. CLP)
8. The Merck Index. Ed. 10
9. Handling Chemical Safety
10. Niosh - Registry of Toxic Effects of Chemical Substances
11. INRS - Fiche Toxicologique
12. Patty - Industrial Hygiene and Toxicology
13. N.I. Sax - Dangerous properties of Industrial Materials-7 Ed., 1989
14. Webseite ECHA-Agentur

Erläuterung für den Benutzer:

die in dieser Karte vorhandenen Informationen gründen sich auf die Kenntnisse, die bei uns, am Datum der letzten Version, verfügbar sind. Der Benutzer muß sich über die Tauglichkeit und Vollständigkeit der Informationen, bezüglich des speziellen Gebrauches des Produktes, vergewissern.

Man darf dieses Dokument nicht als Garantie von keiner spezifischen Eigenschaft des Produktes interpretieren.

Weil der Gebrauch des Produktes nicht direkt von uns kontrolliert wird, hat der Benutzer die Pflicht, unter eigener Verantwortung, die Gesetze und die geltenden Vorschriften, im Bereich der Hygiene und der Sicherheit, zu beachten. Für nicht korrekten Gebrauch wird nicht gehaftet.

Das mit der Chemikalienhandhabung beauftragte Personal ist entsprechend auszubilden.

Änderungen im Vergleich zur vorigen Revision:

An folgenden Sektionen sind Änderungen angebracht worden: 2.

Cenci Legno sas

sede: Piazza Alessandro Volta, 33 - I - 22100 - COMO - P.IVA 02289540136 - tel. (031) 26.78.13 - fax (031) 26.78.16

E-mail: cencilegno@cenci.com